



Als Inhaberin des Unternehmens Helmuth Focken Biotechnik e.K. beschäftige ich mich mit Zusammenhängen, Ursachen und Wirkungen in der Natur. Ich pflege in der Leitnervilla Altaussee Kontakte und Netzwerke aus interdisziplinärem Wissens- und Forschungsbereichen. Kunden, wissenschaftliche Partner meines Unternehmens Helmuth Focken Biotechnik e.K., Freunde, Kollegen, Menschen mit nachhaltigen Lebensansätzen, Künstler sind jeder Zeit willkommene Besucher. Uns alle verbindet die Idee und die Umsetzung nachhaltiger Lebensweisen und Lebenskonzepte. Es geht um ein reges Austauschen, Unterstützen und von einander Lernen.

*„Ich erkenne, dass ich alle meine Krankheiten selbst verursacht habe.
Ich will den Schaden durch richtige Ernährung, mehr körperliche Bewegung und richtiges Denken wieder gutmachen.“* Paramahansa Yogananda

Ferienwohnungen in Altaussee für Menschen mit veganer Lebensorientierung

Die Leitnervilla in Altaussee, ganz nah am Altausseer See gelegen, bietet Ferienwohnungen.

<http://www.altaussee-wesentlich-gesund.at/>

In der Küche werden ausschließlich biologische Produkte verwendet

Alles wird frisch zubereitet. Kühlschrank Gefriertruhe, Mikrowelle gibt es nicht.

Die saisonalen Gartenbauprodukte stammen zum größten Teil aus der Biogärtnerei von Hohenfried. alle Heil und Würzkräuter aus dem eigenen Garten.

Zur Leitnervilla gehört ein biologisches Habitat in dem einheimische Wiesen-, alte Nutzpflanzen wachsen. Jedes kleinräumige Habitat, das Bio-Saatgut und biologischer Düngung nutzt, die Front derer, die sich gegen die gegenwärtige, europäische Agrarpolitik stellen, die Agrarindustrie gleichermaßen wie Fleischexport fördert. Sie zerstört die Ernährungsgrundlagen in anderen Teilen der Welt und gleichzeitig die vielfältige Agrarstruktur samt den Böden in Europa. Kleinstrukturierte Habitate zu schaffen, bietet jedem Einzelnen neben einer veganen Ernährung die einzigartige Möglichkeit, aktiv die Forderung nach gleichzeitiger Ernährungssicherheit, Ernährungssouveränität wie nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.



Man mag an den Erfolg des biologisches Gärtnerns, an der Richtigkeit von makrobiotische Ernährung, gesundmachendem Tun, an Kraftorte glauben oder nicht, in Altaussee tritt man in die Spuren der alten Hochkulturen, deren Kultplätze bis heute gefunden werden, Es fällt leicht sich der Natur ganz „natürlich“ besonders eng verbunden zu fühlen.

Große und kleine Seen, Tümpel und Quellen eröffnen Einblicke in die Welt.

Im bergenden Schoss der heilenden Urmutter Erde, im Herzen des Berges lagert das einstige Meersalz vor 150 Millionen Jahren bei der Entstehung der Alpen tief im [Bergesinneren des Sandlings](#) eingeschlossen bis heute mit vielen Mineralien angereichert als Salzschatz geschützt vor Umwelteinflüssen.

Es war das Salz, das die Geschichte des Ausseerlandes prägte und ausschlaggebend für dessen frühe Besiedlung war.

In der zweiten Hälfte des 19 Jahrhunderts hatten sich für viele Menschen durch die Industrialisierung in den Städten die Lebensbedingungen verschlechtert. Wer es sich leisten konnte, suchte Erholung in der Sommerfrische im Ausseerland nicht auf Tage sondern auf Wochen. Ab 1823 kam die kaiserliche Familie wegen der damals revolutionär empfundenen heilenden Soleanwendungen regelmäßig, mit ihr der Adel und viele künstlerische Prominenz ins Salzkammergut. Es wurden Villen im Ausseerland, wie auch die Leitnervilla erbaut.